

## Der erste Schultag

(Susanne Schäfer)

Leo Löwe hatte Magengrummeln. Nicht, weil er etwas Schlechtes gegessen hatte, nein, es war vielmehr so, dass er aufgeregt war.

Leo Löwe sollte heute das erste Mal zur Schule gehen. Natürlich freute er sich. Endlich gehörte er zu den großen Löwen und durfte etwas lernen, aber ein wenig besorgt war er auch.

Wie würde es sein in der Schule?

Leo schnallte sich seinen neuen Tornister um und machte sich auf den Weg. Natürlich würde er den anderen nicht zeigen, dass er ein bisschen aufgeregt war. Ein echter Löwe war immer stark und vor allem hatte ein Löwe mutig zu sein. Mutig fühlte sich Leo gerade aber gar nicht. Eher im Gegenteil.

An der Schule traf er Isidor Igel, Hasi Hase und viele andere Tiere, die fortan gemeinsam mit ihm lernen wollten.

Leo atmete auf. Die anderen waren alle viel kleiner als er und sahen auch keineswegs mutiger aus. Zögerlich sah sich Leo um. Ob die anderen auch ein wenig aufgeregt waren?

Neben ihm hüpfte Hasi Hase umher und konnte nicht einen Moment still sitzen.

„Hoffentlich fragt der Lehrer mich nichts, was ich nicht weiß!“, bangte Isidor, der Igel.

Leo stutzte, daran hatte er noch gar nicht gedacht. Was, wenn alle denken würde, er wäre dumm?

Das Magengrummeln nahm wieder zu.

Endlich kam der Lehrer.

Scheu sahen ihn die Tiere an. Erwartungsvoll und bang fragten sie sich, was nun passieren würde.....

„Hallo,“ begrüßte der Lehrer Leopard sie alle, „schön, dass Ihr da seid und herzlich willkommen!“

Alle Tiere setzten sich in eine Runde. Leo, der sonst so energische und ungestüme Löwe, war mit einem Male ganz schüchtern und still.

Schule, das war so etwas Großes und Neues, so etwas Fremdes und Unbekanntes.

Obwohl er doch ein Löwe war, hatte er Angst. Wie konnte das sein?

Was, wenn er etwas falsch machen würde? Wenn die anderen ihn auslachen würden?

Der Lehrer sah in die Runde und erklärte:

„Hier in der Schule wollen wir gemeinsam viele Dinge lernen. Aber wir werden natürlich nicht vergessen, dass jeder von euch auch schon ganz viele Dinge kann! Besonders gut kann. Und vielleicht kann ich ja auch noch etwas von euch lernen!“

Isidor Igel sah Hasi Hase an und staunte.

„Wenn ihr euch gleich vorstellt, dann zeigt oder erzählt uns doch direkt, was ihr besonders gut könnt!“, forderte der Lehrer auf.

Isidor durfte beginnen: „Mein Name ist Isidor und ich kann mich besonders gut zu einer Kugel rollen, so dass meine Feinde mir nichts anhaben können!“

Sprachs und kugelte munter vor den anderen herum, die staunten und lachten.

Der Bann war gebrochen und Leo hatte mit einem Male keine Angst mehr.

Hasi Hase hoppelte lustig umher, denn das konnte er besonders gut. Und Gras mümmeln, das war seine Lieblingsbeschäftigung.

Leo musste auch nicht lange überlegen. Natürlich konnte auch er etwas besonders gut:

Fauchen und seine Krallen zeigen. Aber auch schleichen, auf leisen Tatzen.....

Reihum zeigten alle Tiere, was sie schon besonders gut konnten und es war niemand dabei, der nicht etwas Tolles zeigen konnte.

Die Vöglein, die über die Fliese flogen, schneller als man schauen konnte, betrachteten alles von oben.

Leos Magengrummeln war verschwunden.

Niemand konnte so toll fauchen wie er. Er war ein toller Löwe und die Schule, nein, die Schule konnte ihm keine Angst mehr machen.

Mancherorts, so hatte Leo gehört, gingen gar die Menschenkinder in eine Schule.

Ob auch jedes Kind schon etwas besonders gut konnte?

Leo war sich sicher.

---

Und ich bin es auch.

So wie Leo fauchen und schleichen kann. Isidor sich kugeln und Hasi prima hoppeln kann, so kann jeder von euch sicherlich auch schon etwas ganz besonders gut.....

(In die Runde fragen!)

Wir freuen uns darauf, mit euch gemeinsam herauszufinden, was ihr alles schon könnt und was wir voneinander lernen können!